
High Performance Training & Recovery Center

–

Kurze Projektbeschreibung

Das HPTRC der Coque – Schaffung eines „Hochleistungs“-Trainingszentrums im luxemburgischen Sporttempel

Das HPTRC-Projekt entstand aus der Idee heraus, den luxemburgischen Spitzensport mit dem Aufbau des bestmöglichen Trainingsumfelds in Bezug auf Infrastruktur, Ausrüstung und personelle Ressourcen zu fördern. Das HPTRC soll ein erstrangiger Dienstleister des künftigen LIHPS (Luxembourg Institute for High Performance in Sports) sein und somit dem politischen Willen des Sportministeriums und des Nationalen Olympischen Komitees entsprechen.

Als „Hochleistungs“-Trainingszentrum liegt der Schwerpunkt des HPTRC auf dem Spitzensport, weshalb eine spezifische, innovative und sportwissenschaftliche Ausrüstung mit allen dazugehörigen Serviceleistungen wie Leistungsdiagnostik, Videoanalyse, Regenerationsmaßnahmen usw. vorgesehen ist.

Wenngleich die Hauptzielsetzung des HPTRC in der Förderung des luxemburgischen Spitzensports durch die Unterstützung der Athleten der Elitekader des Nationalen Olympischen Komitees und der Verbände besteht, so wird das Angebot aber auch Privatkunden offen stehen (u.a. auch ausländischen Spitzensportlern), um eine optimale Nutzung zu gewährleisten und die Betriebskosten des Zentrums zu decken.

Das Angebot des HPTRC – Ein Leistungsspektrum im Dienst des Spitzensports

Um den Anforderungen des Spitzensports gerecht zu werden, möchte das HPTRC in den Bereichen Training und Regeneration ein Komplettangebot bieten. Dieses Angebot soll den höchsten Qualitätsanforderungen gerecht werden und gleichzeitig auf den neuesten Entwicklungen der Sportwissenschaft fußen.

Den Trainingsräumlichkeiten gebührt ein zentraler Platz im HPTRC: Säle für das Athletiktraining, olympisches Trainingsbecken, Judoraum, Tartanbahn, Höhenkammer und Klimakammer, usw. Diese spezifischen Einrichtungen ermöglichen den Athleten der verschiedensten sportlichen Disziplinen eine optimale physische Vorbereitung.

Zur Gewährleistung eines Trainings auf höchstmöglichem Niveau, bietet das HPTRC eine breite Palette an angewandter Trainingsdiagnostik (Feld- und Labortests), die eine kontinuierliche Analyse der sportlichen Leistungen der Athleten ermöglichen, aus der entscheidende Hinweise für die Trainingsoptimierung abgeleitet werden können.

Auch ein Videoanalysesystem, das in das tägliche Training der Athleten eingebaut werden kann, wird diesbezüglich wichtiges Feedback im Hinblick auf die Bestimmung des individuellen Potentials der Sportler liefern, die dadurch noch größere Fortschritte erzielen können.

Im Bereich der Regeneration wird das Angebot des gegenwärtigen Entspannungszentrums der Coque vervollständigt und insbesondere dank der Einrichtung eines Kryotherapie-Raums und der Ausdehnung des Angebots an Sportmassagen noch besser an die Bedürfnisse des Spitzensports angepasst.

Das Angebot des HPTRC wird im Laufe der Zeit schrittweise erweitert und kann durch Serviceleistungen in den Bereichen Physiotherapie, Ernährungswissenschaft, Sportmedizin, Sportpsychologie, usw. ergänzt werden.

Betrieb und Finanzierung des HPTRC

Die Anfangsinvestitionen für die Durchführung der Arbeiten und den Erwerb der Ausrüstung übernimmt die Coque. Die eigentlichen Betriebskosten des HPTRC werden anschließend durch die Finanzierung seitens des Sportministeriums (zur garantierten Bereitstellung von Dienstleistungen für die luxemburgischen Spitzensportler) und durch die Einnahmen aus der Privatkunden-Nutzung bestritten.

Um die Herausforderung des HPTRC annehmen zu können, muss das Team der Coque mit Fachleuten der verschiedenen Sportbereiche (Sportwissenschaftler, Fitnesstrainer, ...) sowie spezialisierte Therapeuten verstärkt werden. Der punktuelle Rückgriff auf externe Fachleute sowie der Austausch von Mitarbeitern und Leistungen zwischen dem LIHPS, den verschiedenen Verbänden und anderen Einrichtungen sind bei Bedarf ebenfalls vorgesehen.

Arbeiten – Bauphasen und voraussichtliche Terminplanung

Mit Blick auf die 2020 stattfindenden Olympischen Spiele in Tokio wäre eine schnelle Umsetzung der ersten Maßnahmen wünschenswert. Aus diesem Grund wird eine Vorgehensweise in zwei Phasen vorgeschlagen. Die erste Phase konzentriert sich dabei auf die dem Spitzensport am stärksten zugutekommenden Maßnahmen: Saal für das Athletiktraining, spezielle Trainingsräume (Höhenkammer und Wärmekammer), Tartanbahn, Hochleistungs-Judoraum, Hochleistungs-Trainingsbecken, Leistungsdiagnostik und Videoanalyse. In Phase 2 wird durch den Bau des neuen Fitnessraums und den Ausbau des Regenerations- und Entspannungszentrums die Optimierung des Betriebs- und Bewirtschaftungskonzepts angestrebt.

Schlussfolgerung – Ein innovatives Projekt, das den Besonderheiten des luxemburgischen Sports gerecht wird

Das HPTRC der Coque wird ein Trainingszentrum, das sich durch die Vielfalt seiner Zielsetzungen, seine Qualität und seine Originalität auszeichnet und dem nationalen Spitzensport und all jenen, denen Fitness, Gesundheit und Wohlbefinden wichtig sind, einen nachweislichen Mehrwert bringen wird. Das HPTRC wird den Spitzensport neu beleben und bedeutende Auswirkungen auf den luxemburgischen Sport im Allgemeinen haben. Als Trainingszentrum wird das HPTRC als Katalysator fungieren und den Sport in Luxemburg auf unmittelbare und nachhaltige Weise voranbringen.